

Dienstleistungskartei

Marienlinik



Marienlinik

Claudia de Medici Straße 2
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 31 06 00
Fax: +39 0471 31 09 99
info@marienlinik.it
www.marienlinik.it

Traumacenter

Via Claudia de Medici 2
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 31 06 80
Fax: +39 0471 31 06 85
info@traumacentermarienlinik.com

Sanitätsdirektor/Direttore sanitario Dr. Peter Mazzurana



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Inhaltsverzeichnis..... | 2 |
| 1. Geschichte und Präsentation..... | 3 |
| 2. Philosophie und Wertlegung der Marienlinik | 4 |
| 3. Die Struktur | 4 |
| 4. Geographische Lage | 5 |
| 5. Abteilungen | 6 |
| 6. Spezielle Zentren | 35 |
| 7. Ambulante Dienstleistungen | 37 |
| 8. Nützliche Informationen über die Struktur und deren Leistungen | 38 |
| 9. Organisation | 43 |

1. Geschichte und Präsentation

Das Jahr 1700 markiert den Beginn einer langen Erfolgsgeschichte. Schwester Maria Hueber gründete damals die Kongregation der Tertiarschwestern des hl. Franziskus. Damit war der Grundstein gelegt für ein geistliches Hospital, das sich im Laufe der Jahrhunderte zur heutigen Marienklinik entwickeln konnte.

Heute reicht der Ruf der Marienklinik weit über die Grenzen Südtirols hinaus. Zu verdanken ist dies der engagierten Leitung und dem jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz der Schwestern. Sie alle haben entscheidend dazu beigetragen, das erste deutsche Privatkrankenhaus Bozens zu einer der führenden Privatkliniken des Landes zu machen.

In mehrjährigen Umbau- und Modernisierungsarbeiten Ende der achtziger Jahre wurde die Marienklinik auch technisch auf den modernsten Stand gebracht. Von den hell, licht und zeitgemäß erneuerten Krankenzimmern bis zur Ausstattung der OPs setzt sie bis heute Maßstäbe. Blutwiederaufbereitungsgerät, Magnetresonanz, Computertomograph, Mammographiergerät, Dexa, Zahnpanoramagerät sowie ein DAS- Angiographiergerät sind aktueller Stand der Medizintechnik, den nur wenige andere Kliniken auch aufweisen können.

Die menschliche Nähe, der vertrauensvolle Umgang und die christlichen Werte jedoch, die unter Leitung der Tertiarschwestern mehr denn je das Klinikleben prägen, machen die Marienklinik bis heute zu einem ganz besonderen Ort. Einem Ort, an dem Körper und Geist gemeinsam genesen. Wozu nicht zuletzt auch die attraktive Lage im Stadtzentrum und der große, klinikeigene Park beiträgt, der zu Spaziergängen einlädt und Abstand vom Alltag finden lässt.

2. Philosophie und Wertlegung der Marienkl.linik

Die Tertiarschw.estern machen die Marienkl.linik zu einem ganz besonderen Ort; die Atmosph.äre in der Kl.linik ist durch die Ideale der christlichen N.ächstenliebe gepr.ägt. In allen R.äumlichkeiten ist eine menschliche N.ähe sp.ürbar, welche die Kl.linik zu dem macht, was sie ist.

Die Schw.estern, .ÄrztInnen und MitarbeiterInnen zeichnen sich nicht nur durch Fachwissen, sondern darüber hinaus auch durch einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang sowohl miteinander als auch mit den PatientInnen aus.

3. Die Struktur

Die Marienkl.linik ist eine nicht konventionierte Privatklin.ik, spezialisiert für chirurgische Eingriffe, akute und postakute Behandlungen.

Sie verfügt über 4 Operationssäle, 1 Aufwachraum und 117 Betten (von denen 45 für konventionierte Langzeitpflege und 7 Betten für konventionierte Kurzzeitpflege), zahlreiche Ambulatorien, einer modernen Radiologie und einer Blutabnahmestelle.

Die Stationen und Bereiche der Marienkl.linik sind nicht nur medizintechnisch auf neuestem Stand. Sie sind auch durchgehend auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ausgerichtet. Die Zimmer sind licht und hell und sind mit WC, Dusche, Telefon, Radio, Fernseher und Internetanschluss über Wireless ausgestattet. Besuchszeiten können flexibel vereinbart werden. Jede Abteilung verfügt über einen eigenen Leseraum mit einer Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und Büchern.

Der Weg in den klinikeigenen Park oder zum „Art Café“ im Hause ist kurz.

Außerdem verfügt die Marienkl.linik über ein Schwimmbad für Physiotherapie und spezielle Kurse sowie über einen Sitzungssaal für Konferenzen und Weiterbildung (Franziskussaal).

Im Erdgeschoss befindet sich eine Kappelle, welche 24h täglich für Besucher und Patienten geöffnet ist, die Heilige Messe wird jeden Samstag um 16.30 Uhr in der Kirche des 3. Stocks abgehalten.

Das Stationspersonal ist ganz der Tradition der Tertiarschw.estern verpflichtet.

4. Geographische Lage

Marienklinik

Claudia-de-Medici-Str. 2 I -- 39100 BZ

Tel. + 39 / 0471 – 310600

Fax +39 / 0471- 310999

Radiologie: +39 / 0471 – 310950

Email: info@marienklinik.it

Internet: www.marienklinik.it

Traumacenter

Claudia-de-Medici-Str. 2 I -- 39100 BZ

Tel. + 39 / 0471 - 310680

Fax +39 / 0471- 310685

info@traumacentermarienklinik.com

Orario di apertura: tutti i giorni

dalla ore 08.00 alla ore 20.00





5. Abteilungen

Die Marienklinik kann auf die Mitarbeit international anerkannter Spezialisten mit umfassenden Erfahrungen in ihren jeweiligen Bereichen bauen.


Neueste wissenschaftliche Kenntnisse und Forschungsergebnisse kommen somit direkt der medizinischen Betreuung unserer Patienten zugute.

Die Abteilungen

- Anästhesie
- Allgemeine Chirurgie
- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Diätologie
- Endokrinologie
- Gastroenterologie
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie
- Handchirurgie
- HNO
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Komplementärmedizin
- Logopädie
- Blutabnahmestelle für Laborproben
- Neurochirurgie
- Orthopädie und Traumatologie
- Physiotherapie
- Podologie
- Psychiatrie
- Plastische Chirurgie

- Radiologie
- Rheumatologie
- Urologie
- Zahnmedizin

- Venenzentrum
- Zentrum für Präventivmedizin (Check up)
- Abteilung für Langzeitpflege (Konvention mit ASSB)



Allgemeine Chirurgie

Behandlung von Krankheiten und Verletzungen durch direkte, manuelle oder instrumentelle Einwirkung auf den Körper.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Interdisziplinäre Abklärung mit Radiologen und Internisten von Erkrankungen im Kompetenzbereich der Allgemeinchirurgie. Endoskopische, laparoskopische und konventionelle chirurgische Therapie.

Behandlungsspektrum

- Endoskopie des Magen-Darmtraktes
- Laparoskopie und traditionelle Chirurgie der
 - Schilddrüse
 - Brustdrüse
 - Gallenblase
 - Magendarmtrakt
 - Brucherkrankungen
 - Erkrankungen des Enddarmes
- Behandlung der Hyperhidrose (übermäßiges Schwitzen der Hände, Achseln und Füße)
- Behandlung der übermäßigen Gesichtsrötung

Technische Ausrüstung

In Zusammenarbeit mit der Marienklinik können unsere Chirurgen einen hohen technischen Stand auf internationalem Niveau garantieren.



Anästhesie

Kurze Einführung in den Teilbereich

Unser Anästhesie-Team betreut die Patientinnen und Patienten unserer Klinik bei allen operativen und auch bei diagnostischen Eingriffen. Wir bieten dafür das gesamte Leistungsspektrum der Anästhesie und Schmerztherapie an.

Unsere Operationssäle sind mit den modernsten Narkose- und Überwachungsgeräten ausgestattet, um den Patienten ein höchstmögliches Maß an Sicherheit zu garantieren. Wir legen sehr viel Wert auf eine persönliche Betreuung des Patienten vom Erstgespräch bis zu seiner Entlassung. Dabei werden dem Patienten in einem ausführlichen Vorgespräch alle wissens- und beachtenswerten Details mitgegeben. Nur so kann sichergestellt werden, dass für jeden Patienten unter Berücksichtigung seiner Begleiterkrankungen das jeweils sicherste und komfortabelste Narkose- und Schmerztherapie-Verfahren ausgewählt und angewandt wird.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten wir sehr eng mit weiteren Fachkollegen unserer Klinik zusammen und stimmen die Narkose und postoperative Therapie ganz individuell auf die persönliche Verfassung ab.

Im Bereich der Geburtshilfe stehen unseren Patientinnen ebenfalls alle modernen Techniken der Schmerzlinderung inklusive der Periduralanalgesie rund um die Uhr zur Verfügung.

Nach der Operation kümmert sich ein kompetentes Pflege-Team zusammen mit Ihrem Anästhesisten im Aufwachraum weiter um Sie. Nach großen Operationen werden unsere Patienten im Aufwachraum auch über 24 Stunden hinaus eng überwacht und weiterhin anästhesiologisch betreut.

Behandlungsspektrum

- Anästhesieambulanz/Anästhesievorbereitung (MO- FR von 11.00 bis 12.00 Uhr)
- Allgemeinanästhesie (inkl. Messung der Narkosetiefe mittels BIS®-Monitor)
- Rückenmarksnahe Anästhesieverfahren (Spinal- und Periduralanästhesie)
- Regionalanästhesie, periphere Nervenblockaden inklusive ultraschall-gezielter Techniken
- Dämmer Schlaf/Sedierung für diagnostische und therapeutische Zwecke
- Moderne peri- und postoperative Schmerztherapie
- Intensive postoperative Nachbetreuung
- peri- und postoperatives Notfallmanagement
- Zentrale Venenkatheter-Anlage

A gold ECG (heart rate) line graphic that starts on the left, goes up, then down, then up again, and then continues as a horizontal line across the top of the page.

Technische Ausrüstung

Wir verfügen in unseren Operationsräumen über die modernsten technischen Geräte, die derzeit auf dem Markt sind. Darunter finden sich Beatmungs- und Überwachungsgeräte, Neuromonitoring, Ultraschall-Gerät, BIS[®]-Narkoseüberwachung, Atemwegsmanagement, Neurostimulatoren, Notfallausrüstung und weitere.



Augenheilkunde

Ophthalmologie: Untersuchung und medizinische Behandlung von Erkrankungen und Funktionsstörungen des Sehorgans und des Sehsinnes.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Die Augenheilkunde, in der Fachsprache Ophthalmologie genannt, ist eine der ältesten [medizinischen](#) Disziplinen. Sie zählt zu den chirurgischen Disziplinen, auch wenn ihr heute zahlreiche wirksame und hochentwickelte Medikamente und Hilfsmittel zur Verfügung stehen.

Das Auge ist häufig an Allgemeinerkrankungen beteiligt und bietet die Möglichkeit, mikroskopische Untersuchungen am lebenden Gewebe vorzunehmen. Diagnostische Befunde können deshalb auch für andere medizinische Teilbereiche von Nutzen sein. Enge Beziehungen bestehen vor allem zur Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, zur Dermatologie, zur Inneren Medizin, sowie zu Neurologie.

Mit der Operation der Katarakt (des Grauen Stars) fällt der am häufigsten durchgeführte operative Eingriff weltweit in den Bereich der Ophthalmologie.

Behandlungsspektrum

- Grauer Star – Katarakt
- Grüner Star – Glaukom
- Schielen
- Brillenfreiheit durch refraktive Chirurgie mittels Laser und Linsenimplantationen
- Lidfehlstellungen
- alle Formen von Lasertherapien
- alle Fehlsichtigkeiten
 - Kurzsichtigkeit (Myopie)
 - Stabsichtigkeit (Astigmatismus)
 - Weitsichtigkeit (Hypermetropie)
 - Alterssichtigkeit (Presbyopie)

Technische Ausrüstung

Für Diagnosestellung:

- Spaltlampenmikroskopie
- Fundoskopie (Untersuchung der Netzhaut)
- Applanationstonometrie (Augendruckmessung)
- Hornhauttopographie,
- Hornhautpachymetrie,
- Hornhautendothelzellzählung bei den verschiedenen Hornhauterkrankungen
- Biometrie (Vermessung der zu implantierenden Linse bei Operation des Grauen Stars)

- Gesichtsfelduntersuchung für Führerschein, Gutachten und beim grünen Star
- OCT (optische Kohärenztomographie für Hornhaut-, Netzhaut- und Sehnervenkrankungen)

Für die Behandlung:

- Fakomulsifikationsgerät (Ultraschallauflösung und Absaugen der Linse bei Operation des Grauen Stars)
- Lasereingriffe:
 - Argonlaser bei Grünem Star, Netzhautproblemen, Lidtumoren, Diabetes mellitus
 - Eximerlaser für die refraktive Chirurgie
 - Neodymlaser oder Yaglaser bei Nachstar und grünem Star
- Alle Linsentypen der letzten Generation zur Implantation ins Auge

Lasereingriffe:

- Argonlaser bei Grünem Star, Netzhautproblemen, Lidtumoren, Diabetes mellitus
- Eximerlaser für die refraktive Chirurgie
- Neodymlaser oder Yaglaser bei Nachstar und grünem Star
- Alle Linsentypen der letzten Generation zur Implantation ins Auge

Risiken und Komplikationen

Alle chirurgischen Eingriffe werden zum größten Teil in Lokalanästhesie (mit Tropfen oder Injektion eines Lokalanästhetikums) schmerzfrei durchgeführt. Aufwendige Befunde vor der Operation entfallen und das Operationsrisiko selbst ist gering.

Die ambulante Behandlung ermöglicht es Ihnen, die Klinik nach der Operation sofort zu verlassen. Auf Wunsch können Sie auch eine Nacht in der Klinik verbleiben.



Dermatologie

Abklärung und Behandlung von nicht infektiösen und infektiösen Erkrankungen der Haut, sowie von gut- und bösartigen Hauttumoren.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Die Haut ist das größte Organ des Körpers. Sie gestaltet unsere äußere Identität beträchtlich mit und ist Grenz-, Kontakt- und Schutzorgan zur Umwelt. Unsere Haut spiegelt unseren Lebensstil wider: Sie ist Ausdruck von Gesundheit und Wohlbefinden, aber auch von Krankheit und Unwohlsein.

Die moderne Dermatologie umfasst die Diagnose, Behandlung und Prävention von Krankheiten der Haut und der Anhangorgane, wie Nägel und Haare. Den meisten Hautkrankheiten liegen Infektionen oder Allergien, aber auch Krebserkrankungen zu Grunde.

Hautleiden sind nicht nur für den Patienten selbst sichtbar, sondern meist auch für andere. Die ästhetische und psychosoziale Komponente gewinnt deshalb heute immer mehr an Gewicht, was zu einem Erstarben der ästhetischen Medizin innerhalb der Dermatologie geführt hat.

Behandlungsspektrum

- Hauterkrankungen: Akne, Rosacea, Ekzem, Herpes, Abszess, Warzen, Pilzkrankungen, Muttermale, Melanom, Psoriasis, Neurodermitis
- Nagel- und Haarerkrankungen: eingewachsene Nägel, Haarausfall
- Verödung von Krampfadern und Besenreiser
- Analerkrankungen: Verödung von Hämorrhoiden, Analfissuren
- Allergie-Erkrankungen: Ausschlag, Austestung und Behandlung von Heuschnupfen, Asthma
- Operation von gut- und bösartigen Hauttumoren
- Sexuell übertragbare Erkrankungen: Mikroskopische Untersuchung und Behandlung von Gonorrhoe, Lues, Pilzkrankungen usw.
- Botox gegen Falten und Achselschwitzen
- Peeling
- Filler



Endokrinologie

Die Endokrinologie beschäftigt sich mit der Diagnose und Behandlung von Störungen des komplexen Systems der hormonellen Steuerung.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Hormone fungieren in unserem Körper als Botenstoffe und haben als solche vielfältige Aufgaben. Sie übernehmen Steuerungsfunktionen in unserem Körper und sorgen dafür, dass der Organismus im Gleichgewicht bleibt.

Die Endokrinologie beschäftigt sich mit Erkrankungen hormonproduzierender Organe. Hierzu zählen insbesondere:

- die Schilddrüse und
- die Nebenschilddrüsen,
- die Bauchspeicheldrüse (Pankreas),
- die Nebennieren und
- die Hirnanhangsdrüse (Hypophyse).

Der Stoffwechsel des Knochens wird ebenfalls durch Hormone reguliert, weshalb unser Fachgebiet die Behandlung auch

- der Osteoporose und
- anderer Knochenerkrankungen einschließt.

Die häufigste endokrinologische Erkrankung ist:

- der Diabetes mellitus.



Gastroenterologie

Diagnostik, Therapie und Prävention von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts (Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse).

Kurze Einführung in den Teilbereich

Die Gastroenterologie ist ein Teilbereich der Inneren Medizin und befasst sich mit der Diagnostik, Therapie und Prävention von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und der damit verbundenen Organe: Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse.

Schwerpunkte innerhalb des Fachgebietes sind:

- die Endoskopie, also die Magen-Darmspiegelung
- die Hepatology, also die Diagnostik und Behandlung von Leber und Gallenwegen und
- die gastroenterologische Onkologie, welche die Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von bösartigen Erkrankungen umfasst.
- Ernährungsstörungen
- Reizdarmproblematiken: Durchfälle, Blähbauch, Verstopfung
- Dyspepsie

Wichtige gastroenterologische Erkrankungen sind beispielsweise:

- Ulkuserkrankungen: Magenulkus, Duodenalulkus und Gastritisformen,
- Tumore des Verdauungstraktes: speziell Kolonkarzinom,
- Lebererkrankungen wie Leberzirrhose und Hepatitis,
- Darmerkrankungen wie Zöliakie oder die entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.
- Reizdarm
- Speiseröhrenerkrankungen

Im Haus haben wir auch einen Spezialisten für gastroenterologische Pädiatrie. Dabei nehmen wir auf unsere kleinen Patienten besonders Rücksicht: Alle Untersuchungen werden auf Wunsch oder bei Notwendigkeit unter Teilnarkose vorgenommen.

Gefäßchirurgie

Abklärung, konservative und operative Behandlung der Blutgefäße: Arterien, Venen und Lymphgefäße

Kurze Einführung in den Teilbereich

Unser Aufgabenbereich umfasst Diagnostik - operative und konservative Therapie arterieller, venöser und lymphatischer Erkrankungen. Hervorzuheben ist unser international anerkanntes Venen-Zentrum.

Behandlungsspektrum

Abklärung und Behandlung von Arterienerkrankungen, nämlich:

- traditionelle und endovaskuläre Therapie der
 - Halsschlagader
 - Bauchaorta
 - Peripheren Gefäße
 - Shuntchirurgie bei Dialysepatienten
- konservative Behandlung mit persönlicher Beratung und Betreuung

Abklärung und Behandlung von lymphatischen Erkrankungen, nämlich:

- gezielte Diagnostik
- manuelle Lymphdrainage nach Vodders

Venen-Zentrum

Abklärung und Behandlung von Venenerkrankungen mit modernsten Methoden, d.h.:

- endovenöse Laserbehandlung,
- minimalinvasive Chirurgie
- Ultraschall-gesteuerte Schaumsklerosierung

Technische Ausrüstung

Gefäßdiagnostik in Zusammenarbeit mit der radiologischen Abteilung der Marienklinik (Angio-CT, Angio-MR, Angiographie, sowie Phlebographie etc.)

Neue OP-Säle mit intraoperativer Angiographie und Ultraschall sowie intraoperativem Laser.



Gynäkologie

Diagnose und Behandlung der Erkrankungen des weiblichen Sexual- und Fortpflanzungstraktes.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Gynäkologen sind Ansprechpartner für alle Fragen der weiblichen Gesundheit in den verschiedenen Lebensphasen - von der Pubertät bis ins hohe Alter.

In den letzten Jahren gab es in der Gynäkologie enorme technische Weiterentwicklungen.

Vor allem im Bereich der Diagnostik wurde man durch Sonographie und Mammografie den hohen Qualitätsanforderungen gerecht. Im Bereich der Therapie mehren sich minimal-invasive, endoskopische Verfahren, wie Laparoskopie (Bauchspiegelung) oder Hysteroskopie (Gebärmutter Spiegelung).

Besonderes Augenmerk gilt heute auch der Prävention: Dazu gehören umfassende Krebsvorsorgeuntersuchungen, vor allem die Früherkennung von Brust- und Gebärmutterhalskrebs, aber auch verschiedene Schutzimpfungen und eine komplexe Abklärung möglicher Schädigungen des ungeborenen Kindes im Mutterleib.

Behandlungsspektrum

Die Gynäkologie ist eine Spezialisierung mit Hauptaugenmerk auf die Erkrankungen

- primärer Geschlechtsorgane, wie der Scheide, der Gebärmutter und der Eierstöcke sowie
- sekundärer Geschlechtorgane, wie zum Beispiel der Brüste.

Kompetente Beratung bieten Gynäkologen aber auch bei:

- Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden
- Aknebildung
- Migräne
- Verhütungsfragen
- sexuellen Problemen
- Familienplanung
- u.v.m.

Operativ-chirurgische Eingriffe

Operative Behandlung der Gebärmutter

Häufige Ursachen für eine Gebärmutter-OP sind Blutungsstörungen oder auch gutartige Tumore wie Myome. Versagen konservative Behandlungsmöglichkeiten, muss operativ eingegriffen werden. Die Gebärmutter kann dabei häufig erhalten bleiben.

Folgende OP-Methoden werden in der Gynäkologie angeboten:

- abdominale Gebärmutterentfernung (Bauchschnitt)
- abdominale Uterus-OP unter Erhalt der Gebärmutter (Bauchschnitt)
- laparoskopische Myomentfernung (minimal-invasiv)
- laparoskopische Gebärmutterentfernung mit oder ohne Gebärmutterhals (minimal-invasiv)
- vaginale Hysterektomie (Gebärmutterentfernung durch die Scheide)
- laparoskopisch assistierte vaginale Gebärmutterentfernung
- hysteroskopische Myomentfernung (minimal-invasiv)

Operative Behandlung der Eierstöcke und Eileiter

Die operative Behandlung der Eierstöcke und Eileiter ist eine Domäne der minimal- invasiven Chirurgie. Nahezu alle gutartigen Erkrankungen wie z.B. Eierstocksysten können per Laparoskopie (Bauchspiegelung) behandelt werden. Auch eine Eileiterchirurgie, wie bei Eileiterschwangerschaft oder Unfruchtbarkeit, lässt sich mit dieser Methode gut durchführen.

Folgende Behandlungsmöglichkeiten werden angeboten:

- laparoskopische Zystenausschälung
- laparoskopische Entfernung von Eierstock und Eileiter
- laparoskopische Behandlung von Eileiterschwangerschaften
- laparoskopische Eröffnung der Eileiter
- laparoskopische Eileiterunterbindung

Weitere chirurgische Behandlungsmöglichkeiten:

- komplette minimal-invasive chirurgische Abklärung bei Sterilitätspatientinnen durch Pelviskopie (Bauch- und Beckenraumspiegelung), Hysteroskopie (Gebärmutterspiegelung)
- Operative Behandlung bei Senkungszuständen des weiblichen Genitals und Harninkontinenz
- Operative Behandlungen von Krebserkrankungen im Unterleib in Zusammenarbeit mit Einrichtungen/Zentren des öffentlichen Dienstes nach internationalen Richtlinien.

NB: Alle Behandlungen bedürfen einer exakten Indikationsstellung durch eine Visite mit Aufklärungsgespräch durch einen unserer Fachärzte.

Handchirurgie

Diagnosestellung und Behandlung von akuten oder chronischen Schäden oder Verletzungen an den oberen Extremitäten: Schulter, Oberarm, Unterarm, Hand, Finger, Daumen.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Erkrankungen und Verletzungen der Hand sind häufig. Deshalb muss der Handchirurg sowohl Unfallchirurgie als auch Orthopädie, plastische Chirurgie, periphere Neurochirurgie und Mikro-Gefäßchirurgie beherrschen.

Behandlungsspektrum

- Die gesamte Unfallchirurgie in der Akut- und Subakutphase, inklusive Spätfolgen: alle Arten von Knochenbrüchen, Sehnen- und Bandverletzungen
- Alle bekannten Nervenkompressionen wie zum Beispiel Carpal tunnel syndrome, Cubital tunnel syndrome, Supinatorlogensyndrom und andere
- Sehnenerkrankungen
- Handarthrose (verschiedenste Behandlungsmethoden, inklusive Handprothetik)
- Rheumatoide Veränderungen der Hand (verschiedenste Behandlungsmethoden, inklusive Handprothetik)
- Musikerhand
- Sportlerhand

Schwerpunkte

- persönliche Betreuung vom ersten Gespräch bis zur postoperativen Rehabilitationsbehandlung
- ausführliche Visite
- kurzfristig durchführbare, spezifische Hand-Diagnostik in der Radiologie der Marienklinik, [gleich gegenüber von unserer Praxis]. Durchführbar sind Röntgen-, Ultraschall-, CT- und MRT-Untersuchungen
- Eingriffe mit kurzen Wartezeiten in der Marienklinik
- Maßanfertigung von Handschienen



HNO

Diagnose und Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen, Verletzungsfolgen, Fehlbildungen und Funktionsstörungen im gesamten Kopf- und Halsbereich.

Einführung in den Teilbereich

Die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (kurz HNO-Heilkunde) ist ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit Erkrankungen, Verletzungen, Verletzungsfolgen, Fehlbildungen und Funktionsstörungen der Ohren, der oberen Luftwege, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, der unteren Luftwege und der Speiseröhre befasst. Im weiteren Sinne befasst sich die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde mit den oben genannten Problemen im gesamten Kopf- und Halsbereich.

Behandlungsspektrum

- HNO-Untersuchungen
- Inspektion der Mundhöhle, der Nase, des Nasenrachens, sowie des Kehlkopfes mit speziellen starren und flexiblen Optiken (Aufzeichnung über Videorecorder)
- Untersuchung des Ohrs durch ein Mikroskop
- Messung aller Hörfunktionen: Audiometer, Stapediusreflexmessung, Tympanometer, Hirnstammableitung
- Behandlung bei Erkrankungen wie:
 - Gleichgewichtsstörungen
 - Hörsturz
 - Tinnitus
- Behandlung von Entzündungen aus dem gesamten HNO-Bereich
- Behandlung von Tumoren im HNO-Bereich in allen Stadien der Erkrankungen

Operative Eingriffe (unter Vollnarkose oder Lokalanästhesie)

- Rachenmandeloperation
- Tonsillenoperation
- Endoskopische Nasen- und Nasennebenhöhleneingriffe
- Operationen:
 - an der Nasenmuschel
 - bei Schnarchen
 - bei obstruktiver Schlafapnoe
- Funktionelle Rhinoseptumplastiken
- Mikrochirurgische Eingriffe:
 - Mittelohr
 - Ohrmuschelanlegeplastiken
 - Stimmbänder
 - Kehlkopf

- Operationen bei Defektdeckungen durch Verschiebelappen bei Hauttumoren des Gesichts, der Nase und der Ohren
- Operationen bei Erkrankungen:
 - Speicheldrüsen
 - Halszysten
 - Lymphknoten

Technische Ausrüstung

- Starre und flexible Optiken
- Mikroskop
- Endoskop
- Audiometer
- Stapediusreflexmessung
- Tympanometer
- Hirnstammableitung



Innere Medizin

Prävention, Diagnostik, konservative und operative Behandlung für sämtliche innere Organsysteme des Körpers.

Kurze Einführung in den Teilbereich

Der Schwerpunkt liegt in der Früherkennung zahlreicher Erkrankungen aus den verschiedenen Fachbereichen der Inneren Medizin.

- Erkrankungen der Herz- Kreislauforgane (Kardiologie und Angiologie)
- Erkrankungen der Verdauungsorgane (Gastroenterologie)
- Erkrankungen der hormonproduzierenden Drüsen (Endokrinologie)
- Erkrankungen des Eiweiss-Zucker- und Fettstoffwechsels (Stoffwechselerkrankungen)
- Beratung und Behandlung bei Übergewicht (Adipositas)
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (Rheumatologie)
- Beratung und Behandlung bei Osteoporose

Behandlungsspektrum

- Internistische Visite
- Kardiologische Visite
- Endokrinologische Visite
- Rheumatologische Visite
- Elektrokardiogramm (EKG)
- Belastungs-EKG-Untersuchung am Fahrrad (Zykloergometrie)
- ABOM: Ambulanter Blutdruck, Monitoring, Blutdruck Holter
- Langzeit-EKG-Untersuchung (24 Stunden) (Holter EKG)
- Ultraschalluntersuchungen des gesamten Abdomen (Leber, Gallenwegssystem, Bauchspeicheldrüse, Milz, Nieren und Harn ableitendes System)
- Untersuchungen der Gefäße (Echo color flow bzw. Dopplersonographie sämtlicher Gefäßbezirke)
- Ultraschall-Untersuchungen des Herzens (Echocardiographie)
- Ultraschallgezielte Biopsien der verschiedenen Organe (Feinnadelpunktionen)
- Endoskopie des oberen Verdauungstraktes (Ösophagogastroduodenoskopie)
- Spirometrie (Lungenfunktionsprüfung)



Kardiologie

Vorbeugung und Versorgung von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems

Kurze Einführung in den Teilbereich

Mit neuen kardiologischen Untersuchungsmethoden werden Durchblutungsstörungen des Herzens, Herzrhythmusstörungen und auffällige Blutdruckschwankungen analysiert. Mittels Ultraschalluntersuchungen machen wir uns ein Bild von der Funktion des Herzens, der Herzklappen und der Herzbeutel.

Am Fahrrad-Ergometer erstellen wir EKGs und Elektrokardiogramme, sowie Belastungs-EKGs. Auf diese Weise wird die individuelle Leistungsfähigkeit und die optimale Trainingsherzfrequenz erfasst.


Um rund um die Uhr die Herztätigkeit der Patienten und Patientinnen in ihrem Alltag zu analysieren, fertigen wir Langzeit-EKGs an.

Spezielle Kompetenzbereiche

- Herzrhythmusstörungen
- Fettstoffwechselstörungen
- Bluthochdruck
- Erkrankungen der Herzkranzgefäße
- Behandlung der Herzinsuffizienz
- Kardiovaskuläres Check Up

Technische Ausrüstung

- EKG
- Belastungs-EKG am Ergometer
- Ergometrische Blutdruck-Beurteilung
- Langzeit-EKG HOLTER
- Spirometrie
- Echokardiographie



Labor

Blutabnahmestelle des Sanitätsbetriebs Bozen

In der Marienklinik befindet sich eine Blutabnahmestelle des Sanitätsbetriebes. Die Blutabnahme erfolgt entweder mit Bewilligung des Hausarztes auf Kosten des Sanitätsbetriebes oder mit Privatverschreibung zu Lasten des Patienten.


Das Ticket wird am Schalter bezahlt, dort erfolgt auch die Aushändigung der Befunde. Aus Privacygründen kann nur der Patient oder eine dritte Person mit Vollmacht das Ergebnis abholen.

Wir führen klinisch-chemische und bakteriologische Untersuchungen des Serums, des Harn und des Stuhls durch.

Öffnungszeiten:

Blutabnahme: von Montag bis Freitag von 07:15 bis 09:45 Uhr

Befundausgabe: von Montag bis Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr



Orthopädie und Traumatologie

Erkennung, Verhütung und Behandlung von Form- oder Funktionsfehlern des Stütz- und Bewegungsapparates (Knochen, Gelenke, Muskeln, Sehnen).

Die Orthopädie befasst sich mit der Entstehung, Verhütung, Erkennung und Behandlung angeborener oder erworbener Form- oder Funktionsfehler des Stütz- und Bewegungsapparates. Sie beschäftigt sich also mit den Knochen, Gelenken, Muskeln und Sehnen, sowie mit der Rehabilitation des Patienten.

Ein wichtiges Arbeitsfeld ist die Orthopädie im Kindesalter. Vieles, was im Erwachsenenalter zu bleibenden Problemen werden kann, lässt sich beim Kind noch richten oder begradigen. Die Beratung bei der Berufswahl kann spätere Erkrankungen verhindern.

Eine der Hauptaufgaben der Orthopäden liegt in der Operationsverhütung. Es geht darum, Krankheitsbilder früh genug zu erfassen und so zu behandeln, dass eine Operation nicht notwendig wird.



Plastische Chirurgie

Direkte, manuelle oder instrumentelle Einwirkung auf den Körper aus medizinischen, ästhetisch-kosmetischen oder rekonstruktiven Gründen.

Die Plastische Chirurgie ist keine Erfindung der Moderne. Ihre Operationstechniken wurden bereits in ägyptischen, römischen und alt-indischen Lehrbüchern der Medizin erwähnt.

Erst im 20. Jahrhundert jedoch kam es zu einer zunehmenden Verfeinerung der Behandlungsmethoden und dadurch zu einer enormen Verbesserung der Qualität. In der Plastischen Chirurgie werden Eingriffe aus kosmetischen sowie aus medizinischen Gründen durchgeführt.

Das Ziel der Ästhetischen Chirurgie, in der Umgangssprache auch als „Schönheitschirurgie“ bekannt, ist die Verbesserung des menschlichen Erscheinungsbildes.

Es wird vielfach unterschätzt, wie viele Frauen und Männer mit ihrem äußeren Erscheinen unzufrieden sind und den lebhaften Wunsch verspüren, ihr Wohlbefinden durch eine operative Korrektur zu verbessern. Die ästhetische Chirurgie ermöglicht vielen Menschen, mit größerem Selbstbewusstsein im Leben zu stehen.

Um den individuellen Anforderungen der Patienten in optimaler Weise gerecht zu werden, muss eine gewissenhafte Beratung im Hinblick auf die Operation, eine fachgerechte Ausführung und eine gründliche Nachsorge an oberster Stelle stehen.

Die Rekonstruktive Chirurgie beschäftigt sich hingegen mit der Wiederherstellung verloren gegangener Körperfunktionen.

Solche Eingriffe können z. B. bei Verletzungen, Krebsoperationen, angeborenen Fehlbildungen oder nach Verbrennungen notwendig werden. Eine wesentliche Rolle in diesem Bereich spielt heutzutage die Mikrochirurgie.

Behandlungsspektrum

Operationen im Gesicht:

- Facelifting
- Halslifting
- Stirnlifting
- Augenbrauenlift
- Lidkorrektur (Schlupflider, Tränensäcke)
- Faltenbehandlung (Dermabrasio bei Raucherfalten, Lipofilling)
- Nasenkorrektur
- Ohrenkorrektur (abstehende Ohren)

- Kinnkorrektur bei fliehendem Kinn

Operationen an der Brust:

- Vergrößerung, Straffung oder Verkleinerung der Brust
- Brustaufbau nach Krebs
- Gynäkomastie beim Mann

Körperformende Operationen:

- Fettabsaugung (PAL)
- Bauchdeckenstraffung
- Oberarm-und Oberschenkelstraffung

Plastische Chirurgie:

- Narbenkorrekturen
- Entfernung von Hauttumoren

Kosmetische Medizin:

- Chemical-Peeling (TCA)
- Falten-Behandlungen mit Hyaluronsäure und BOTOX
- Biolifting (nicht chirurgisches Lifting)
- Zellulitis-Behandlungen mit LPG-Endermologie

Chirurgische Behandlung der Migräne



Psychiatrie

Prävention, Diagnostik und Therapie seelischer Erkrankungen.

Die Psychiatrie beschäftigt sich mit verschiedenen Krankheitsbildern oder Störungen, die im landläufigen Sinne eher zu den schwereren psychischen Erkrankungen zählen.

Es geht also zum größten Teil um Störungen oder Krankheiten, die länger während den normalen Ablauf des Lebens und das eigene Verhalten und Empfinden wesentlich und nachhaltig beeinträchtigen, so dass der gewohnte Lebensvollzug und Lebensalltag deutlich erschwert wird.

Seelische Erkrankungen sind von seelischen Problemen zu unterscheiden: Handelt es sich z. B. um traurige Verstimmungen oder Ängstlichkeit auf Grund einer vielleicht gerade unangenehmen Lebenssituation, oder ist mit Angst eher eine vielleicht natürliche Angst gemeint. Wenn man sich z.B. an einem neuen Arbeitsplatz einarbeiten muss und dort mit neuen Aufgaben und Schwierigkeiten konfrontiert wird, dann wird es sich eher selten um eine krankhafte Störung handeln.

Beeinträchtigen die seelischen Störungen einen Menschen aber so stark, dass er das Leben nicht mehr genießen kann, zusätzlich eine Reihe körperlicher Störungen auftritt und er in Familie und Beruf seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen kann, dann sollte untersucht werden, ob eine seelische Erkrankung vorliegt.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, Inhalte aus verschiedenen Medien nur zu Ihrer Information, nicht aber zu einer „Eigendiagnose“ heranzuziehen. Eine Diagnose kann immer nur ein behandelnder Arzt im Rahmen einer intensiven Untersuchung und eines persönlichen Gespräches mit Ihnen stellen.

Bei vielen psychischen Störungen ist es wichtig, mit einer Behandlung rechtzeitig zu beginnen und sie konsequent durchzuführen, damit sie nicht chronisch werden und in der Folge schwerer zu behandeln sind.



Radiologie

Die radiologische Abteilung befindet sich im Untergeschoss der Marienklinik.

In den Jahren 2003/04 wurde die radiologische Abteilung rundum erneuert und im Jahr 2008/09 wurden die Räumlichkeiten erweitert sowie das Personal aufgestockt.

Unsere Röntengeräte werden laufend dem neuesten Stand der Technik angepasst. So haben wir die Möglichkeit, mit den modernsten radiologischen Techniken zu diagnostizieren. Wir arbeiten mit digitaler Radiographie, Ultraschall, DEXA, Magnetresonanztomographie und modernster Mehrzeilen-Computertomographie in 2D- und 3D-Technik.

Sämtliche Bilder werden digital über ein modernes Bildarchivierungsprogramm (PACS = Picture Archiving and Communicating System) archiviert. Die Befundung erfolgt über ein radiologisches Informationssystem (RIS).

Sobald unsere Patienten die Röntgenabteilung der Marienklinik verlassen, erhalten sie eine CD mit allen Bilddaten, der Befund des Radiologen wird anschließend ausgehändigt. Die CD kann von jedem Arzt über Computer eingesehen werden.

Behandlungsspektrum

- Röntgenaufnahmen: sämtliche konventionell-radiologische Darstellungen des Skeletts und der Gelenke, Thorax und Abdomen
- Ultraschall der Bauchorgane, Muskel und Gelenke, Weichteile sowie ultraschallgeführte Punktionen
- Echo-Color-Doppler der arteriellen und venösen Gefäße
- KM-geführte Untersuchungen: Angiographie, Venographie, Urographie, Magen-Darmpassage
- Magnetresonanztomographie (MRT): Skelett, Gelenke, Weichteile, Wirbelsäule, Schädel
- Arthro-MRT
- Computertomographie des Thorax, Abdomen, Wirbelsäule, Skelett und Gelenke
- Arthro-CT der Gelenke
- virtuelle Endoskopie
- Komplette Brustvorsorge und -diagnostik mit Mammographie und Mammasonographie, sowie US-gesteuerte Punktionen
- interventionelle Verfahren: CT-gesteuerte Punktionen/Biopsien, mikroinvasive Verfahren mit CT zur Schmerztherapie im Bereich des Wirbelsäulen-Bandscheiben-Komplexes und der Gelenke
- DEXA zur Knochendichtemessung

Schwerpunkte der Röntgenabteilung

- Brustvorsorge mit Mammographie, Mammasonographie und Ultraschall geführten Punktionen der Brust
- Sämtliche Ultraschalluntersuchungen der Weichteile, Organe und Gefäße
- Abklärung von Knochen- und Gelenkerkrankungen mit Röntgen, MRT und CT
- Interventionelle Schmerztherapie bei Bandscheibenerkrankungen und Arthrose der Wirbelsäule
- Onkologisches Staging mit CT
- Osteoporoseabklärung mit DEXA, Röntgen, MRT und CT
- Kinderradiologische Untersuchungen



Rheumatologie

Diagnose und Therapie zahlreicher Erkrankungen des sogenannten "rheumatischen Formenkreis", die laut internationaler Nomenklatur in vier große Gruppen eingeteilt werden:

- Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Degenerative rheumatische Erkrankungen (z.B. Arthrosen)
- Extraartikuläre rheumatische Erkrankungen
- Erkrankungen des Knochens und Knorpels (z.B. Osteoporose)

Eine umfassende internistische-rheumatologische Untersuchung des Patienten, sowie eine ausführliche Beratung sind der Schwerpunkt der rheumatologischen Praxis.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten verschiedener Fachrichtungen, wie Orthopädie und Radiologie, aber auch Physiotherapeuten, ermöglicht meist eine rasche und kompetente Hilfe für die betroffenen Patienten.



Urologie

Diagnostik und Therapie der Nieren und ableitenden Harnwege sowie Abklärung und Behandlung von Funktionsstörungen und Erkrankungen der männlichen Sexualorgane.

Einführung in den Teilbereich

Die Urologie ist ein Fachgebiet der Medizin, das sich mit Vorbeugung, Erkennung, Therapie und Rehabilitation gut- und bösartiger Erkrankungen der Niere, der Harnwege, sowie der männlichen Geschlechtsorgane befasst.

Wir bieten eine umfassende urologische Diagnostik und Therapie, die sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt werden. So nehmen wir offene und endoskopische Eingriffe vor.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Andrologie, also der Männerheilkunde.

Behandlungsspektrum

Urologische Untersuchungen und Eingriffe:

Offene Eingriffe:

- Hodeneingriffe, z.B. Wasserbruch (Hydrocele, Spermatocele), Hodentumore
- Notwendige Nierenoperationen
- Offene Prostataoperation zur Behandlung der ausgeprägten gutartigen Prostatavergrößerung.

Endoskopische Eingriffe über optische Instrumente:

- Spiegelung der Harnröhre (Urethra) bei z.B. Strikturen (Engen), Kondylome (Feigwarzen).
- Harnblase: TUR-B, d.h. Resektion (Abtragung mittels elektrischer Schlinge oder Laserstrahl) von oberflächlichem Tumorgewebe bei Blasenkrebs.
- Prostata: TUR-P, d.h. Resektion des überflüssigen gutartigen Gewebes bei einer Prostatavergrößerung.

Andrologische Untersuchungen und Eingriffe:

- Untersuchungen des Ejakulats (Spermiogramm)
- Hormonbestimmung (Testosteron)
- umfassende Beratung über die Wechseljahre des Mannes
- Sterilisation beim Mann (Vasektomie)

A gold ECG line runs horizontally across the top of the page, starting with a sharp peak and ending with a sharp dip.

Technische Ausrüstung

- Ultraschalluntersuchungen an Organen: Nieren, Harnblase, Prostata, Geschlechtsorgane
- Farbduplexsonographie
- Dopplersonographie
- Endoskopie
- Biopsie



Zahnmedizin

Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, sowie Kieferchirurgie

Die Zahnmediziner der Marienklinik bieten umfangreiche Mund-Rehabilitationen unter Berücksichtigung von Karies, wurzelbehandelten Zähnen, Zahnfleisch, Ästhetik, Kiefergelenk, Zahnfehlstellungen, Allergien usw.

In erster Linie klären wir Sie über die Notwendigkeit von Zahnsanierungen, Zahnentfernungen oder implantologischen Maßnahmen auf. Mit modernsten minimal-invasiven und schonenden Methoden bemühen wir uns, eine rasche und schmerzfreie Behandlung zu erzielen. In den meisten Fällen können Sie die Klinik noch am Tag der Behandlung wieder verlassen.

Wir gehen auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Patienten ein, zeigen Einfühlvermögen bei Angstpatienten und haben Verständnis für Kinder und Personen mit Behinderungen. Aus diesem Grund bieten wir Behandlungen unter Lokalanästhesie, Dämmerschlaf und Vollnarkose.

Behandlungsspektrum

Basisbehandlungen

- Füllungen
- Wurzelbehandlungen
- Kronen usw.

Spezialisierungen

- Fortgeschrittene Implantologie: Knochenaufbau; CT-geplante, schablonengeführte Navigation; minimal-invasive und schonende micro-chirurgische Techniken.
- Orale Chirurgie: Weisheitszähne, Wurzelspitzenresektionen
- Parodontologie: konservativ und chirurgisch
- Funktionsbehandlung und Kiefergelenksbehandlung: Diagnostik des Kausystems, Schienenbehandlung
- Vollkeramischer minimal-invasiver Zahnersatz
- Amalgamsanierungen
- Allergieaustestung
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Behandlungen in Vollnarkose und Analgosedierung (Dämmerschlaf) für Angstpatienten, Kinder und Behinderte

A horizontal gold line with a stylized ECG pulse graphic on the left side.

Zusätzliche Leistungen:

- Bleichen/Zahnaufhellungen
- Ozonbehandlung
- Professionelle Zahnreinigung

Technische Ausrüstung

- Digitales Röntgen
- Piezosurgery
- Ozonbehandlung
- Med3D Implantat-Planungssoftware

6. Spezielle Zentren

Venenzentrum

Die Spezialisten der Marienklinik bieten folgende Verfahren an:

- Klassische Stripping- Methode
- Laserbehandlung (ASVAL, CHIVA)
- Ultraschallgesteuerte Schaumverödung

Weitere Schwerpunkte sind Diagnostik und Behandlung von:

- Venenthrombosen
- Ulcera
- Arterielle Durchblutungsstörungen
- Venöse Missbildungen

Diagnostik und Beratung erfolgt durch:

- Moderne Ultraschallgeräte
- Angio-CT
- Angio-MRI
- Konventionelle Angiographie
- Venographie

Zentrum für Präventivmedizin (Check up)

Das Zentrum für Präventivmedizin Marienklinik bietet in Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachärzten umfassende Check- Up's für eine professionelle Gesundheitsbewertung.

Abteilung für konventionierte Langzeitpflege mit ASSB

Die Marienklinik verfügt über eine Abteilung für Langzeitpflege mit 52 Betten welche auf 3 Ebenen verteilt sind (18 Zweibettzimmer und 16 Einzelzimmer).

Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet. Jedes Zimmer verfügt über ein Bad, ein modernes Rufsystem, Telefon und TV.

Auf jedem Stock befindet sich ein seniorengerechtes Bad und ein Aufenthaltsraum für die Heimbewohner.

Im Erdgeschoss befinden sich die Empfangshalle, der Garten, die Bar und eine kleine Kapelle.

Das Menü enthält Spezialitäten der italienischen und der Südtiroler Küche.

Im 3. Stock findet jeden Samstag um 16.30 Uhr die Heilige Messe statt.

Es ist weiters auch ein Freizeitplan mit diversen Aktivitäten vorgesehen. Es werden die Tageszeitungen Alto Adige und Dolomiten täglich sowie diverse Zeitschriften monatlich verteilt.

Die Abteilung verfügt außerdem über einen Physio- und einen Ergotherapeuten.

Es besteht zudem die Möglichkeit innerhalb der Marienklinik private Facharztvisiten zu einem Vorteilspreis in Anspruch zu nehmen.

7. Ambulante Dienstleistungen

Ambulanz- Wundversorgung

Wir bieten in unserem Hause den Dienst der Wundversorgung für stationäre als auch für ambulante Patienten an.

Erstversorgung bei kleineren Verletzungen, kleine chirurgische Eingriffe und Wundversorgungen werden nach telefonischer Absprache gewährleistet.

www.marienklinik.it

8. Nützliche Informationen über die Struktur und deren Leistungen

Ordentliche Aufnahme

Für eine ordentliche Aufnahme benötigt die/der Patient/in:

- die Bewilligung vom Hausarzt;
- die Anfrage eines Klinikarztes.

Bei einer akuten Aufnahme kann der Arzt der Marienklinik eine Bestätigung für einen dringenden Klinikaufenthalt ausstellen.

Öffnungszeiten

Besuchszeiten

Besucher sind bei uns immer willkommen. Hauptbesuchszeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Öffnungszeiten Aufnahme- Büro

Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag, Sonn – und Feiertag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Röntgenabteilung

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Blutabnahme

Montag bis Freitag von 07:15 Uhr bis 09:45 Uhr

Aufnahme Langzeitpflege

Wird über ASSB mitgeteilt:

A.S.S.B. - B.S.B.

Segreteria Ripartizione Servizi territoriali

Sekretariat Abteilung Territoriale Dienste

Piazza Loew-Cadonna-Platz 12

39100 Bolzano-Bozen

Info- Point

Das Aufnahme- Büro der Marienklinik befindet sich direkt am Haupteingang und gibt gerne Informationen über allgemeine Fragen, Leistungen, Struktur und Öffnungszeiten der Marienklinik.

Befundausgabe Kopie Krankengeschichte

Die Anfrage für die Kopie einer Krankengeschichte erfolgt durch den Patienten oder eines Bevollmächtigten, der das Dokument der Marienkl. für die Vollmacht vorzuweisen hat.

Befundausgabe

Befunde der radiologischen und laboratorischen Leistungen können vom Patienten persönlich und mit gültigem Ausweis oder mit Vollmacht und Identitätskarte des Bevollmächtigten abgeholt werden. Die Befunde der Röntgenabteilung werden am Empfang der Röntgenabteilung hinterlegt. Die Befunde des Labors können am Empfang am Eingang abgeholt werden.

Die Abholung des Befundes muss innerhalb von 90 Tage nach Blutabnahme erfolgen

Seelsorge und sozialpädagogisch- psychologischer Dienst

Eine Krankenhauskapelle ist rund um die Uhr geöffnet. Sonn- und Feiertags wird eine Heilige Messe gefeiert. Unser Seelsorgeteam ist offen für Gespräche und Beratung.

Bar

Eine neue Cafeteria „Art Café“ befindet sich im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:15 bis 18:30 Uhr und Sonntag von 09:00 – 12:30 Uhr.

Ruhetag: Samstag.



Grundlegende Rechte der Bürger

Die Klinik richtet sich nach dem Protokoll der sanitären Dienste für die neue Charta der Rechte der Bürger, welches auf nationaler Ebene vom Gericht für die Rechte der Kranken ausgearbeitet wurde. Die Klinik verpflichtet sich, im Rahmen der vorhandenen Mittel, Ressourcen und institutionellen Ziele Maßnahmen und Verhaltensweisen zu verhindern, welche die genannten Rechte einschränken und Entscheidungen auf organisatorischer, wirtschaftlicher und Verwaltungsebene zu fördern, welche diese Rechte gewährleisten.

Recht auf Zeit: jeder Bürger hat Anrecht darauf, dass die zeitlichen Anforderungen respektiert werden, ohne Unterschied zur Bürokratie und den sanitären Bediensteten.

Recht auf Information und Dokumentation: jeder Bürger hat das Recht, die gewünschten Informationen und Dokumente zu erlangen und alle Akten zu erhalten, die zur Feststellung des Gesundheitszustandes notwendig sind.

Recht auf Sicherheit: jeder Bürger, dessen Gesundheit gefährdet ist, hat das Recht auf die entsprechenden Leistungen und darauf, keine weiteren Schäden aufgrund mangelnder Funktionalität der Strukturen und Leistungen zu erleiden.

Recht auf Schutz: die Sanitären Dienste sind dazu verpflichtet, jeden Einzelnen zu schützen, der sich in einem momentanen oder dauerhaften Zustand der Schwäche befindet und diesen rund um die Uhr zu betreuen.

Recht auf Garantien: jeder Bürger hat das Recht, die Behandlung vom Sanitären Dienst einzufordern, unabhängig von Zeit, Ort, ausübender Person, beruflichen oder organisatorischen Konflikten, unvorhersehbaren Gesetzesänderungen, Unklarheiten in der Interpretation der Gesetze und Rundschriften oder unterschiedlichen Behandlungen je nach geografischer Lage.

Recht auf Vertrauen: jeder Bürger hat das Recht, vertrauensvoll behandelt und nicht wie ein möglicher Steuerhinterzieher oder Lügner angesehen zu werden.

Recht auf Qualität: jeder Bürger hat das Recht, in den Sanitären Diensten Bedienstete vorzufinden, und die Einrichtungen richten sich an einem einzigen Ziel aus: den Bürger gesund zu machen und in jedem Fall seinen Gesundheitszustand zu verbessern.

Recht auf Unterschiede: jeder hat das Recht darauf, dass seine spezifischen Merkmale wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Gesundheitszustand, Kultur und Religion anerkannt werden und sich die Behandlung nach den entsprechenden Anforderungen ausrichtet.

Recht auf Normalität: jeder Bürger hat das Recht behandelt zu werden, ohne die Lebensgewohnheiten über das Notwendige hinaus ändern zu müssen.

Recht auf Familie: die familiären Angehörigen, welche den Patienten betreuen, haben das Recht auf materielle Unterstützung vonseiten des Sanitären Dienstes.

Recht auf Entscheidung: jeder Bürger hat das Recht, anhand der vorhandenen Informationen und das Vorrecht der Ärzte ausgenommen eine gewisse Entscheidungsfreiheit und Verantwortung hinsichtlich der eigenen Gesundheit und des eigenen Lebens wahrzunehmen.

Recht auf Betreuung durch Ehrenamtliche und Non-Profit-Organisationen und Bürgerbeteiligung: jeder Bürger hat das Recht auf einen Sanitären Dienst, öffentlich oder privat, welcher die ehrenamtliche Tätigkeit und die Tätigkeit der Non-Profit-Organisationen fördert und die Beteiligung der Bürger garantiert.

Recht auf Zukunft: jeder Bürger, auch im Falle unheilbarer Krankheit, hat das Recht, die restliche Zeit seines Lebens in Würde und möglichst schmerzfrei zu verbringen und entsprechend betreut zu werden.

Recht auf Behebung der Schäden: jeder Bürger hat das Recht auf Behebung ihm zugefügter Schäden in kürzester Zeit und in entsprechendem Ausmaß.



Datenschutz

Die Marienklinik ist durch die Ausübung des Gesundheitsdienstes im Besitz Ihrer Daten, welche auch mündlich, direkt oder durch Dritte erhoben wurden und als personenbezogen im Sinne des Privacy Kodex eingestuft sind. Besagter Kodex sieht vor allem vor, dass all jene, welche personenbezogene Daten verarbeiten, verpflichtet sind, die betreffende Person über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und bei Änderungen und Anpassungen sowie über die Art der Verarbeitung zu informieren. Diese Verarbeitung personenbezogener Daten muss mit Korrektheit, Zuverlässigkeit und Transparenz erfolgen, sowie unter Beachtung der Vorschriften der ärztlichen Schweigepflicht, wobei die Rechte der betreffenden Person gewahrt werden müssen. Unter Einhaltung besagter Gesetzesnorm informieren wir Sie:

Ihre Daten helfen uns bei Ihrer Pflege

Bei diesen Daten handelt es sich um persönliche und gesundheitsbezogene Informationen, die Sie betreffen und die eingeholt werden zum Zwecke:

☒☒ der Prävention, der Diagnose, der Pflege und letztendlich zum Schutze Ihrer Gesundheit;

☒☒ administrativer und buchhalterischer Belange, zum Zwecke von Auswertungen, auch mit der Absicht die angebotenen Dienste im Sinne der Patientenzufriedenheit zu optimieren, zum Zwecke der Kontrolle, vorausgesetzt diese steht in enger Beziehung mit den erbrachten Leistungen, immer unter Beachtung der genannten gesetzlichen Normen;

☒☒ der Bescheinigungen hinsichtlich des Gesundheitszustandes.

Es können personenbezogene und gesundheitsbezogene Daten Ihrer Familienangehörigen eingeholt werden, sofern dies laut Meinung des, für die Pflege der entsprechenden Person verantwortlichen Arztes oder Pflegepersonals unerlässlich ist.

Die Daten werden für die gesamte Dauer Ihres Klinikaufenthaltes und in der Folge auch für die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen sowie für Verwaltungszwecke verarbeitet.

Das Fehlen besagter Daten kann zur Folge haben, dass es uns unmöglich ist, die von Ihnen gewünschte Leistung zu erbringen.

Die Daten werden unter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht verwendet

Ihre Daten werden in der vom Gesetz vorgesehenen Weise verwendet, unter Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht und unter Einhaltung des Bürogeheimnisses und zwar vom Personal und von den Ärzten der Marienklinik

Ihre Daten werden nur an jene Personen weitergegeben, die im Zuge der Pflege diesbezüglich mitwirken bzw. mit derselben zu tun haben und zwar nur in jenen Fällen, wo dies notwendig erscheint und nur in dem, vom Gesetz vorgeschriebenen Ausmaß:

☒ an Verantwortliche der Verarbeitung und diesbezüglich Beauftragte der Marienklinik;

☒ an Klinikärzte der Marienklinik;

☒ an Sanitätsbetriebe und Krankenhäuser, die an den Pflegemaßnahmen beteiligt sind;

☒ an öffentliche und private Personen zu institutionellen Zwecken (Hygiene, öffentliches Gesundheitswesen, Kontrolle der Krankenpflege und der Sanitätsgebühren)

Ihre Daten werden sicher verwahrt

Die Marienkl. wird Ihre Daten in Papierarchiven oder in elektronischen Archiven verwahren und wird dieselben durch Sicherheitsmaßnahmen schützen. Dadurch kann die Marienkl. garantieren, dass lediglich das autorisierte und zur Geheimhaltung verpflichtete Personal, über Ihre Daten Kenntnis hat.

Sie haben Anspruch auf Auskunft

Bezugnehmend auf Ihre, von der Marienkl. verwahrten Daten, haben Sie Anrecht auf (Auszug aus dem Art. 7 Datenschutzgesetz 196/2003): Kenntnis über Ihre Daten, welche verarbeitet werden; Auskunft, wie und zu welchem Zweck Ihre Daten verwendet werden; Auskunft, wem Ihre Daten übermittelt werden und wer diese Daten einsehen kann; Anfrage zur Vervollständigung, Aktualisierung oder Änderung Ihrer Daten; Anfrage zur Löschung (sofern das Gesetz keine Aufbewahrung vorsieht), Umwandlung in die anonyme Form bzw. Datensperre im Falle von Gesetzesmissbrauch, sowie Widerspruch, jedoch in jedem Fall nur mit entsprechend angemessener Begründung hinsichtlich ihrer Verwendung.

Sie können Ihr Recht ausüben indem Sie der Marienkl., Claudia-de-Medici-Str. 2, 39100 Bozen eine schriftliche Anfrage zukommen lassen.

Inhaber und Verantwortlicher der Verarbeitung

Inhaber der Verarbeitung ist die Marienkl. Die Liste aller, von uns ernannten Verantwortlichen der Verarbeitung personenbezogener Daten kann im Büro der Verwaltung der Marienkl. – Casa di Cura Privata S. Maria, Claudia-de-Medici-Str. 2, 39100 Bozen eingesehen werden.

Patientenzufriedenheit

Die Marienkl. ist stets bemüht die Qualität der angebotenen Leistungen, auch zum Dank der Ratschläge seitens der Patienten, zu verbessern. Mit einem Fragebogen für Patienten möchte wir auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten genauer eingehen.

Die Klinik ist seit 2008 zertifiziert (ISO 9001:2008), zuletzt mit Bureau Veritas. Mit dem Share Point- Intranet wurde ein Qualitätsmanagementsystem installiert, welches als Basis für Information und Transparenz fungiert.

Reklamationen

Die Patienten- und Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle. Deshalb bitten wir Sie, uns auch unangenehme Vorfälle in unserem Haus mitzuteilen. Wir werden uns schnellstens darum kümmern, dass die Ursache, die zu Ihrer Reklamation geführt hat, behoben wird.

Im Falle einer Reklamation wenden Sie sich bitte schriftlich an die **Direktion der Marienkl., Claudia de Medicistr. 2, 39100 Bozen**. Innerhalb 30 Tagen wird eine schriftliche Antwort an den Reklamanten zurückgesendet.



9. Organisation

Sanitätsdirektion und Management

Sanitätsdirektor: Dr. Peter Mazzurana

Geschäftsführer: Dr. Gerhard Gruber

Ärzte

Fachärzte: 60

Arbeitsmedizinerin: 1

Krankenpfleger und OSS

Pflegedienstleitung: Anja Stecher

Krankenpfleger: 31

OSS: 30

Physiotherapeut: 1

Ergotherapeut: 1

Personal Technik

Röntgentechniker: 5

Arbeitssicherheit: 1

Personal Verwaltung

Verwaltungsdirektor: Marco Pisetta

QM: 1

Personalbüro: 1

Buchhaltung: 2

Sekretariat: 9

Hausmeister: 3

Unterkunftsleistungen

Küche: Der Küchendienst wird intern geregelt

Wäscherei: Der Dienst wurde einer externen Firma übergeben sowie auch der Dienst der Wäscherei für Langzeitpflegepatienten.

Putzerei: Der Dienst wurde einer externen Firma übergeben